

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

morgenweb**EDINGEN-NECKARHAUSEN:** Spielebus „Pötz-Blitz“ macht Station an Flüchtlingsstation / Nur wenig Einheimische vor Ort

Pedalos stehen hoch im Kurs

ARCHIV-ARTIKEL VOM MITTWOCH, DEN 10.08.2016

Von unserer Mitarbeiterin Hannelore Schäfer

"Spielend zusammenfinden", das war das Ziel des Spielebus "Pötz-Blitz" der an der Flüchtlingsunterkunft in der Gerberstraße Station gemacht hatte. Das feuerrote Spielmobil vollbepackt mit allen möglichen Spielen und Spielideen, zählt zu den Angeboten des Vereins für Kunst- und Kulturvermittlung Rhein-Neckar. Der Verein ermöglicht mit Unterstützung der Gemeinde Edingen-Neckarhausen verschiedene Kunst- und Kulturangebote, die sich sowohl an Flüchtlinge als auch an Einheimische richten.

Klar, dass sich der Inhalt des Spielebusses vor allem an die jungen Bewohner der Asyl-Unterkunft und ihre einheimische Alterskollegen wendete. "Die Kultur anderer Nationalitäten kann man auch beim gemeinsamen Spielen entdecken", ist Claudia Faller von der gemeinnützigen Kulturvermittlung überzeugt und fügte an: "Woanders spielt man nun einmal anders." Außerdem erfordere der spielende Zeitvertreib keine Sprachkenntnisse, abgucken oder nachmachen seien hier die gängigen Methoden.

Nach und nach zauberten sie und ihr Begleiter Benjamin Vogt, verschiedene Spielgeräte aus dem roten Gefährt. Hoch im Kurs standen die Pedalos. "Ein Mädchen ging ziemlich flink um mit dem Teil. Entweder hat sie es hier gelernt oder sie kannte die Treter schon aus ihrer Heimat", bemerkte Claudia Faller. Auch Leitergolf, Tischfußball, Billard sowie ein Murren-Labyrinth gehörten zum Spiele-Parcours.

Nachdem der Bus auf dem Gelände des Flüchtlingsheims aufgetaucht war, war die Neugier groß. Die Kinder stürmten aus ihrer Unterkunft und nahmen die Spiele in einem "Testlauf" in Beschlag. Allerdings hielt sich der angestrebte Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung bei diesem Spielangebot in Grenzen. Lediglich eine Besucherin, außerhalb des Flüchtlingsheims, war an diesem Nachmittag mit ihrem Sohn gekommen. "Ich will ein wenig den gegenseitigen Austausch fördern und wenn es so tolle Spiele gibt, dann ist mein Sohn Toni dabei", erklärte Heike Fischer.

Grüne-Gemeinderätin Angela Stelling zählt indes zu den Stammgästen. Sie engagiert sich im ehrenamtlichen "Bündnis für Flüchtlingshilfe" am Ort und zwar in der Projektgruppe "Kinder." "Solche Angebote bedeuten sehr viel. Spiel und Sport sind sinnvolle Freizeitbeschäftigungen", weiß die gelernte Erzieherin. Im Ferienmonat August gibt es noch weitere Angebote, um den Austausch der lokalen Bevölkerung mit den Flüchtlingen in Gang zu setzen. Ziel ist es Vorurteile abzubauen, die Gesellschaft zu öffnen und ein gemeinsames kulturelles Zusammenleben vor dem Hintergrund der Sensibilisierung und Wertschätzung für die eigene und die anderen Kulturen aufzubauen", schreibt dazu die erste Vorsitzende des Vereins, Kerstin Weinberger.

Mittwoch, 10.08.2016

WEITERE TERMINE

Freitag, 12. August, von 14 bis 17 Uhr: Familienführung in der Kunsthalle in Mannheim, zusammen mit Kerstin Weinberger und Eva Wick.

Samstag, 20. August, von 14 bis 17 Uhr: Entdeckungstour in und um das Mannheimer Barockschloss. Begleitet wird die Tour von Cem Alacam und Cecilia Zi.

Dienstag, 23. August, von 14 bis 18 Uhr: Besuch des Luisenparks mit Führung und Kunstaktion für Familien. Treffpunkt ist jeweils die Flüchtlingsunterkunft in der Gerberstraße 4.

Die Angebote sind kostenlos.

Anmeldungen spätestens zwei Tage vor dem Stichtag per Mail

an: kunstundkulturvermittlung@gmail.com fer